

Erfahrungen zur Umsetzung des  
Bedarfsermittlungsinstrumentes – Integrierter  
Teilhabeplan (ITP) –  
**in Mecklenburg Vorpommern**

## ERGEBNISSE

Institut für Sozialpsychiatrie  
Mecklenburg Vorpommern e.V.

# STICHPROBE

Insgesamt bis zum Stichtag 15.08.2018:

**263 auswertbare Fälle**

(251 Fragebögen mit Mehrfachnennungen)

• davon:	12,2 %	(32)	Hansestadt Rostock
	15,2 %	(40)	Landkreis Rostock
	8,4 %	(22)	Nordwestmecklenburg
	6,5 %	(17)	Schwerin
	16,0 %	(42)	Ludwigslust-Parchim
	12,2 %	(32)	Vorpommern Rügen
	12,9 %	(34)	Mecklenburgische Seenplatte
	11,4 %	(30)	Vorpommern Greifswald
	5,3 %	(14)	Keine Angabe / Andere

(ISP 2018, N=263)

**Leistungstyp A: 77**

Hilfen für Menschen mit geistiger Behinderung / Hilfen für sinnes- und körperbehinderte Menschen

**Leistungstyp B: 86**

Hilfen für Menschen mit wesentlichen psychischen Erkrankungen / Behinderungen

**Leistungstyp C: 19**

Hilfen für Suchtkranke gem. §53 SGB XII

**Leistungstyp D: 0**

Hilfen nach §61 SGB XII

**Leistungstyp E: 2**

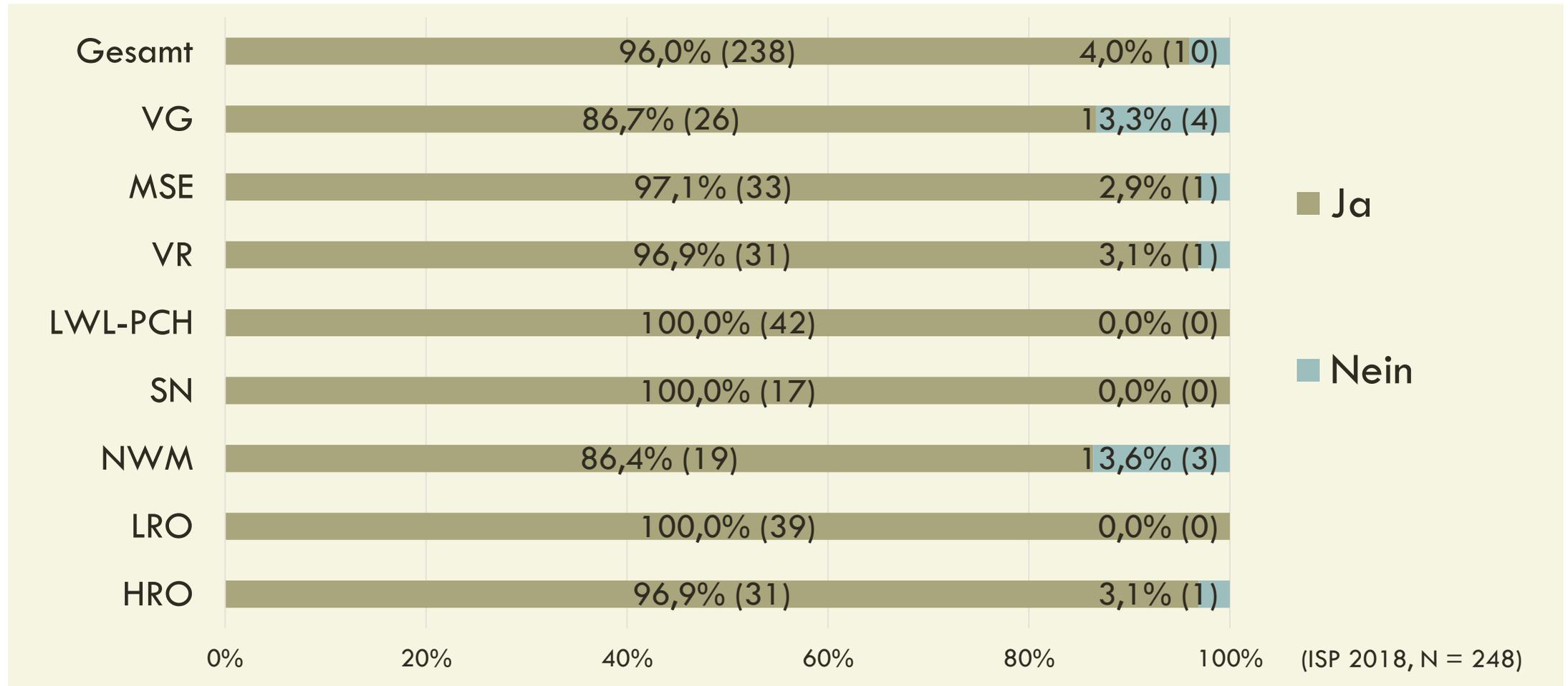
Hilfen nach §67 SGB XII

**Gesamt: 184**

## LEISTUNGSTYPEN

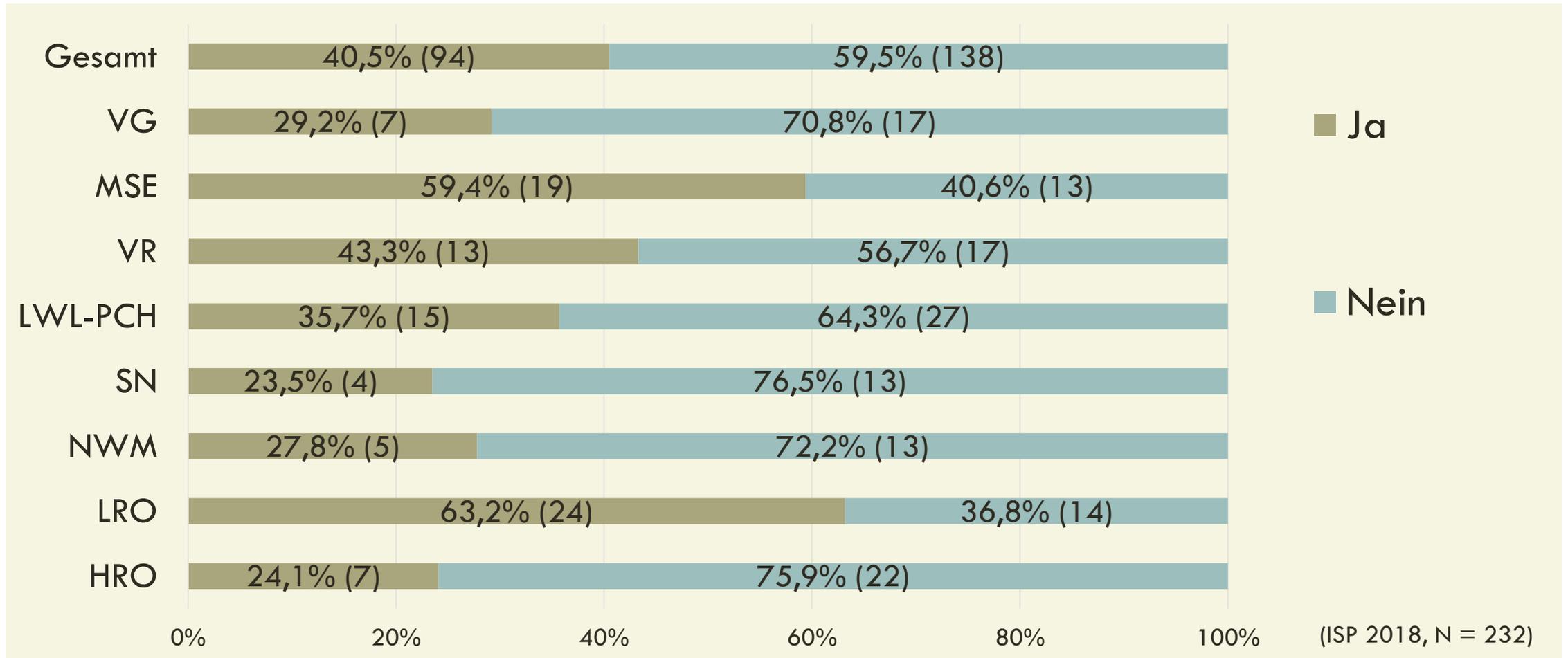
Zusammensetzung der  
Stichprobe

# „IST IHNEN DAS GESAMTPLANVERFAHREN M-V IN DER EINGLIEDERUNGSHILFE BEKANNT?“



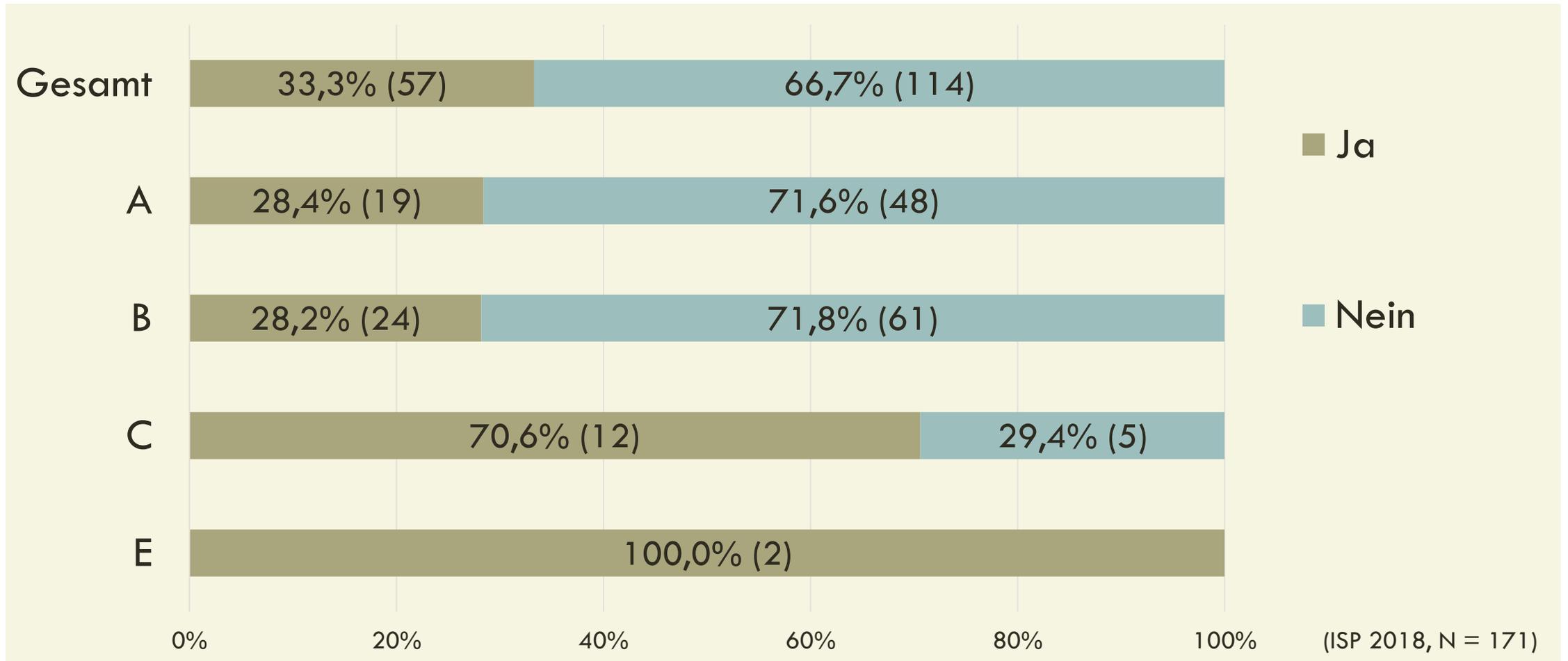
# „FALLS JA, FINDET DAS GPV ANWENDUNG?“

## NACH LANDKREIS

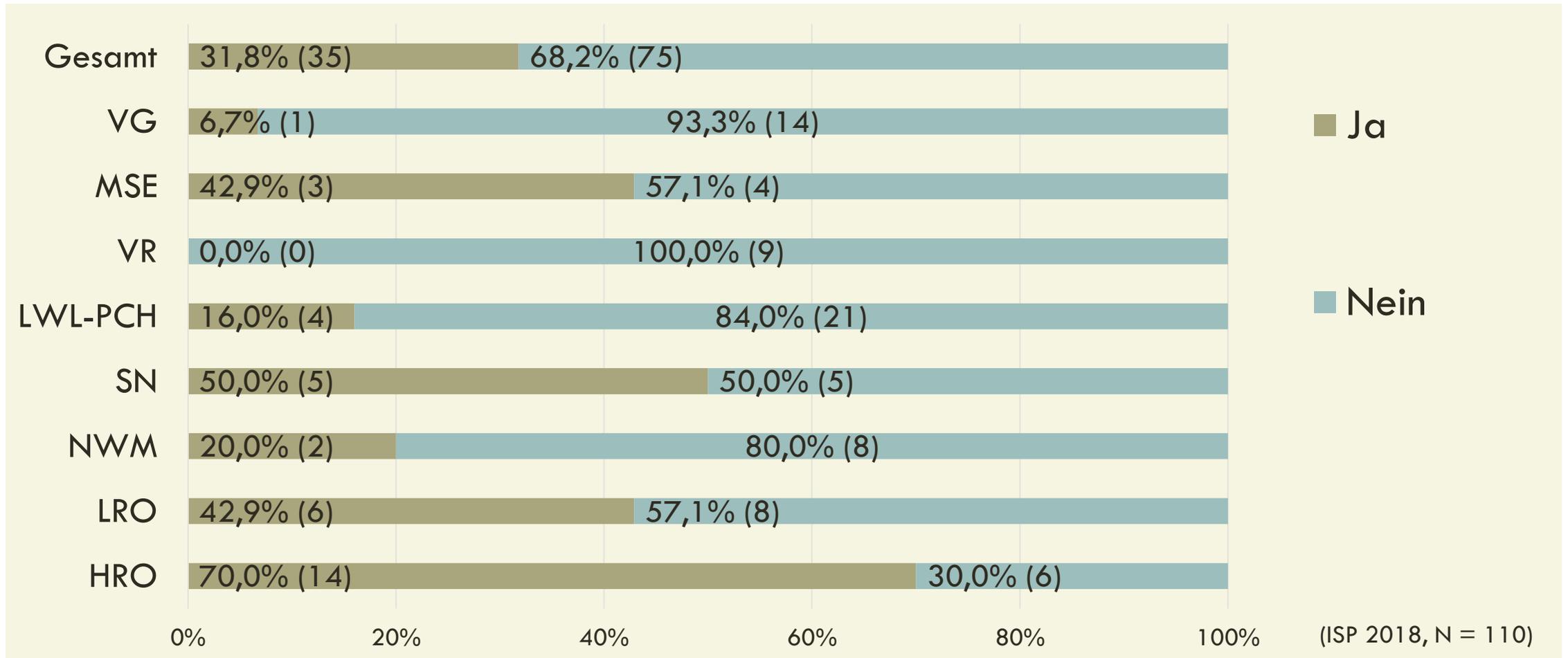


# „FALLS JA, FINDET DAS GPV ANWENDUNG?“

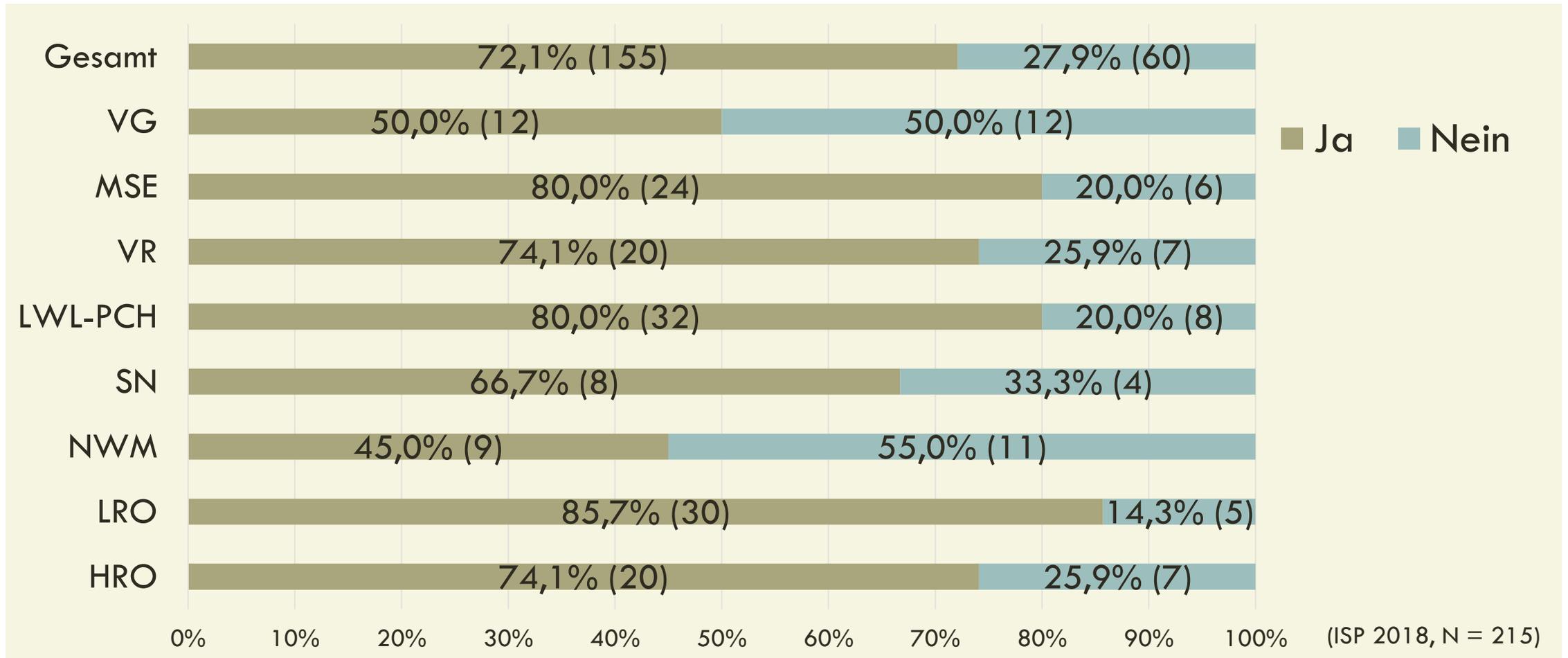
## NACH LEISTUNGSTYP



# „FALLS NEIN, IST IHNEN EIN SPEZIFISCHES REGIONALES VERFAHREN BEKANNT?“

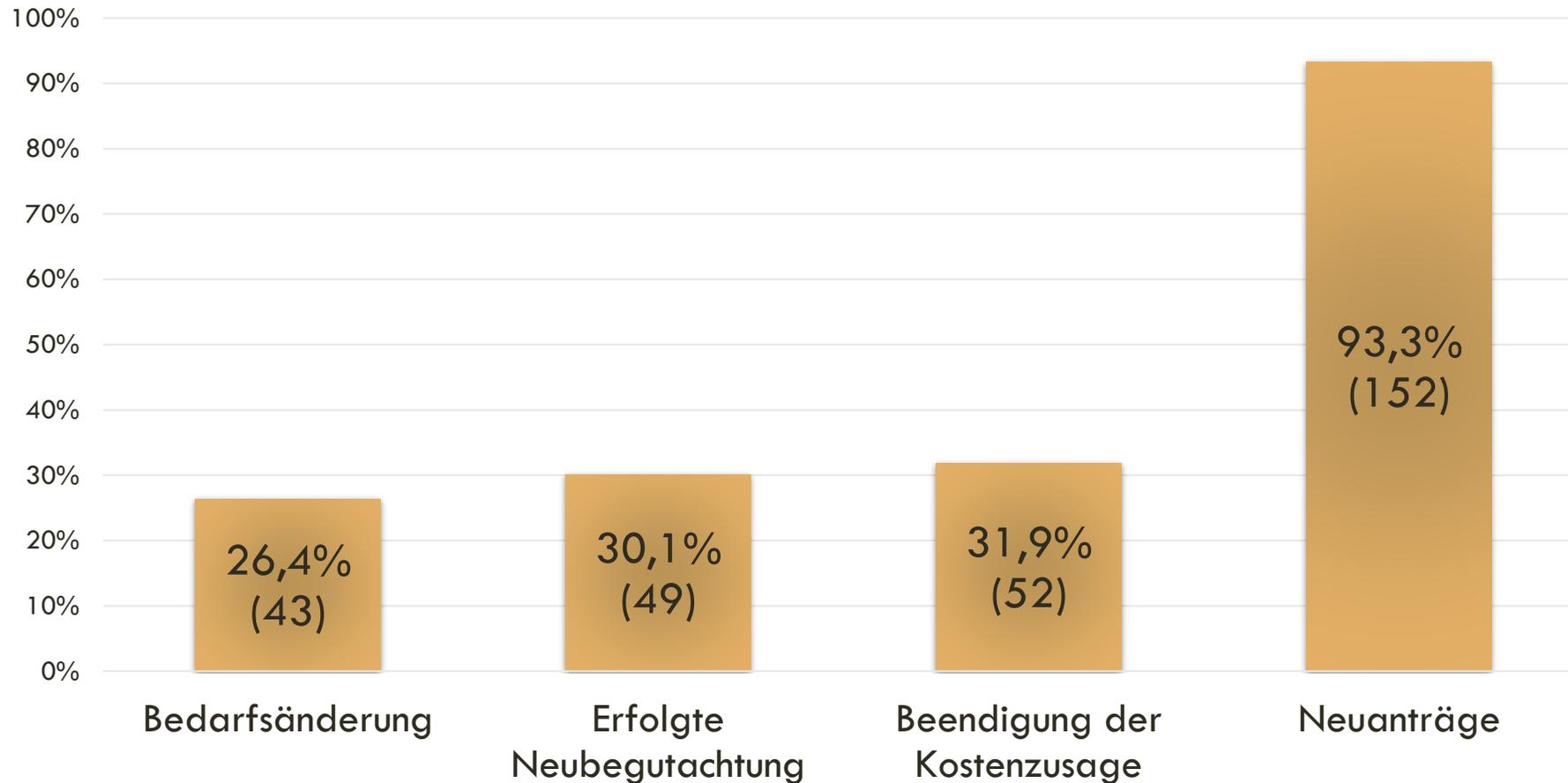


# „WERDEN IN IHREM LANDKREIS ÜBERHAUPT ITPS ERSTELLT?“



# „ZU WELCHEM ANLASS WIRD DER ITP ERSTELLT?“

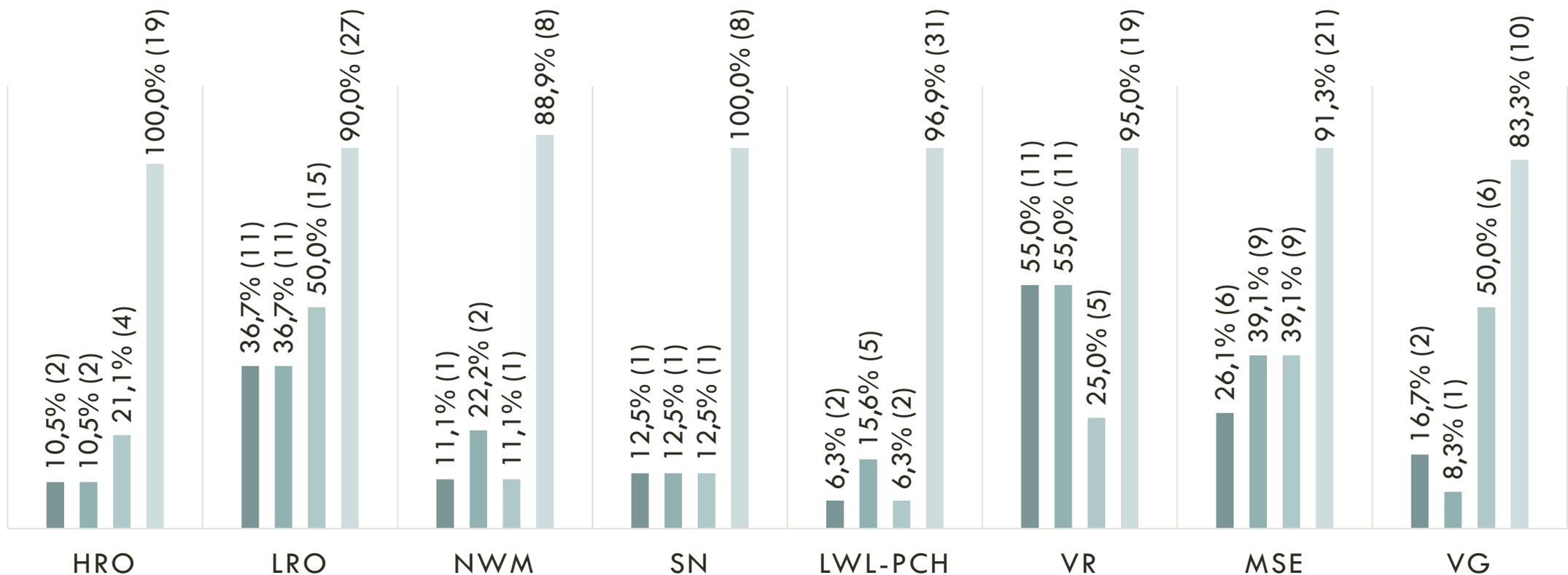
## INSGESAM



(ISP 2018, N = 163,  
296 Angaben)

# „ZU WELCHEM ANLASS WIRD DER ITP ERSTELLT?“

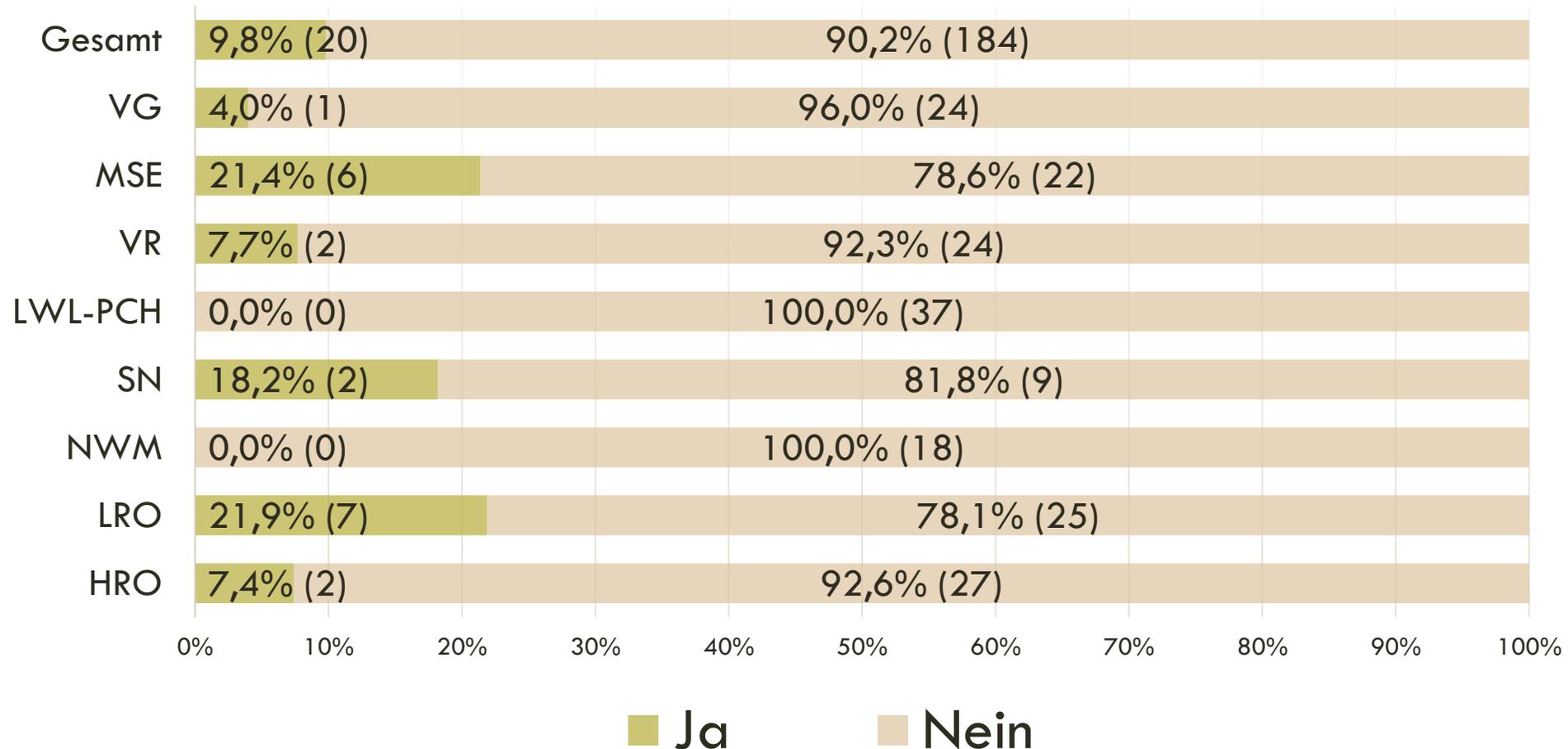
## NACH LANDKREIS



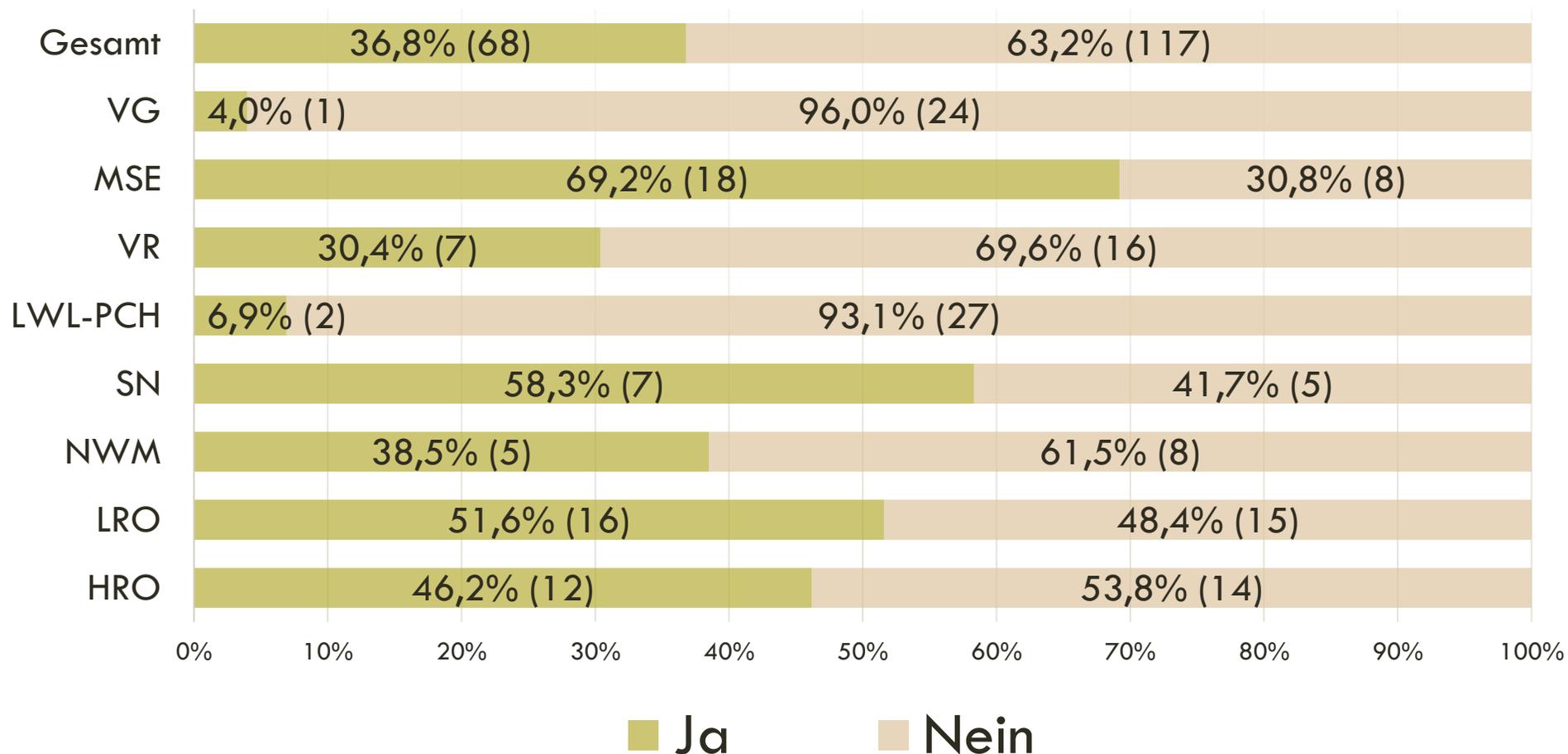
(N=19 /27 Angaben) (N=30 /64 Angaben) (N=9 /12 Angaben) (N=8 /11 Angaben) (N=32 /40 Angaben) (N=20 /46 Angaben) (N=23 /45 Angaben) (N=12 /19 Angaben)

■ Bedarfänderung ■ Erfolgte Neubegutachtung ■ Beendigung der Kostenzusage ■ Neuanträge

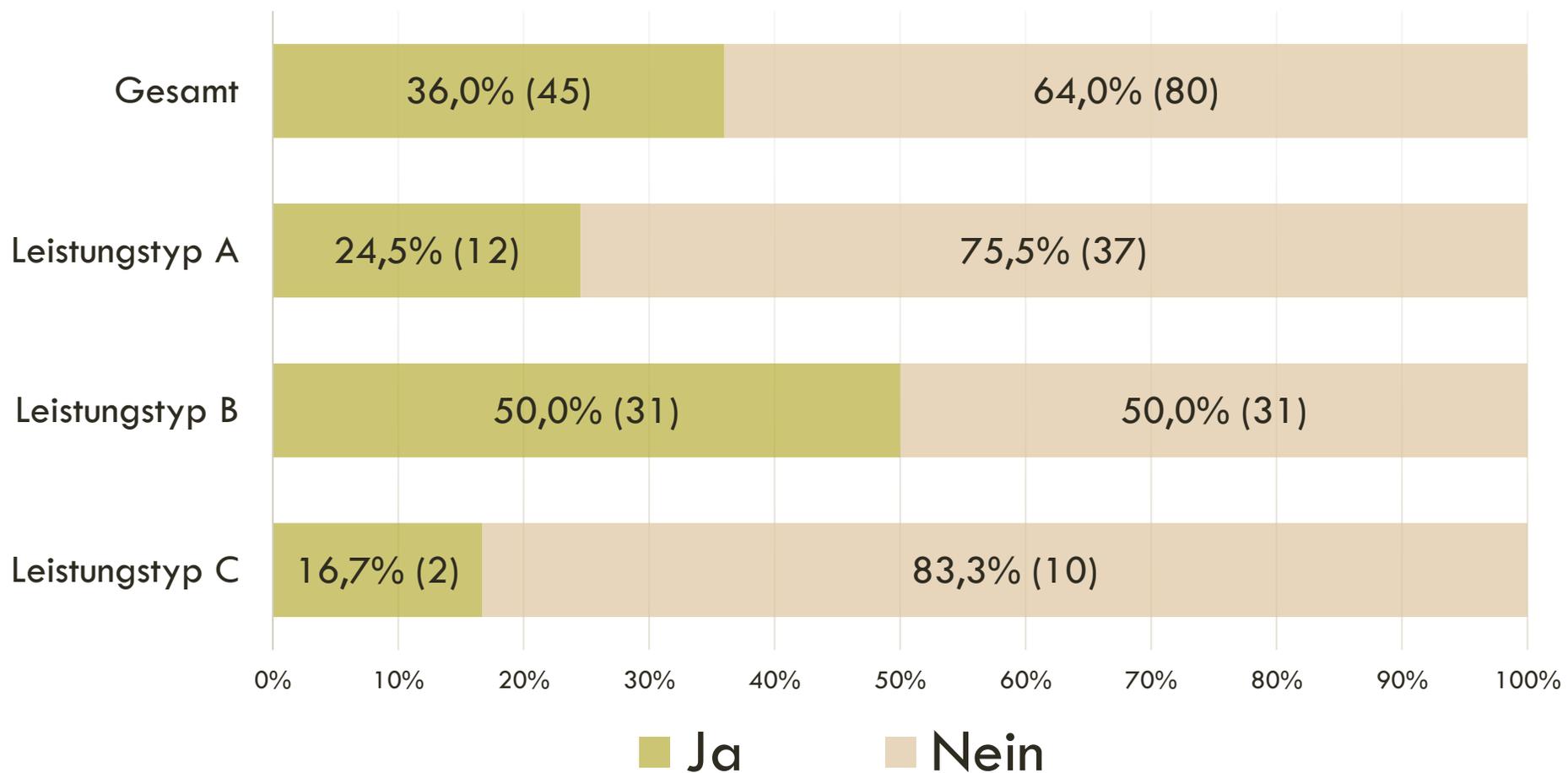
# „SIND REGELUNGEN ZU EILFÄLLEN VERMITTELT WORDEN?“



„GIBT ES GEMEINSAME **REGIONALE ARBEITSGRUPPEN** (UNTER BETEILIGUNG VON LEISTUNGSTRÄGER UND LEISTUNGSERBRINGER) ZUM AUSTAUSCH BEZÜGLICH DER ANWENDUNG DES ITPS, SOWIE ZUM GPV?“

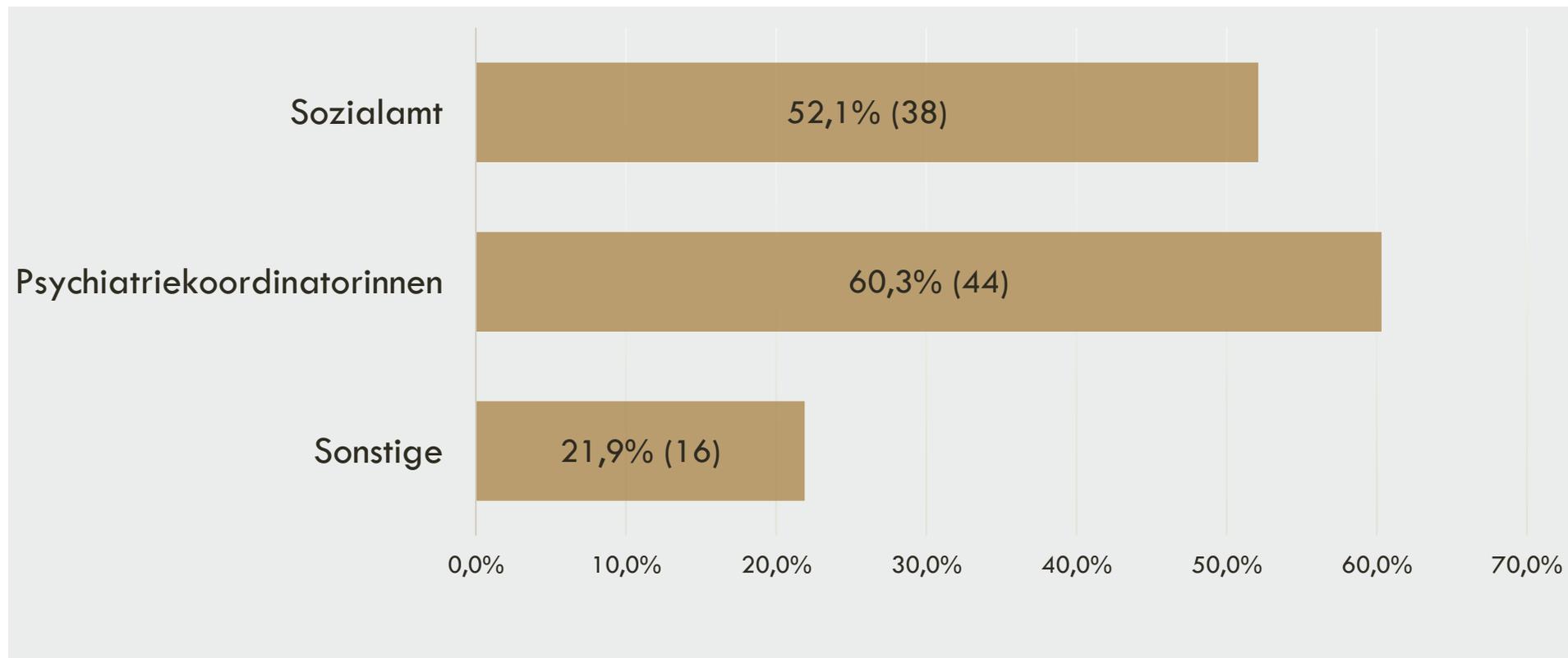


„GIBT ES GEMEINSAME **REGIONALE ARBEITSGRUPPEN** (UNTER BETEILIGUNG VON LEISTUNGSTRÄGER UND LEISTUNGSERBRINGER) ZUM AUSTAUSCH BEZÜGLICH DER ANWENDUNG DES ITPS, SOWIE ZUM GPV?“



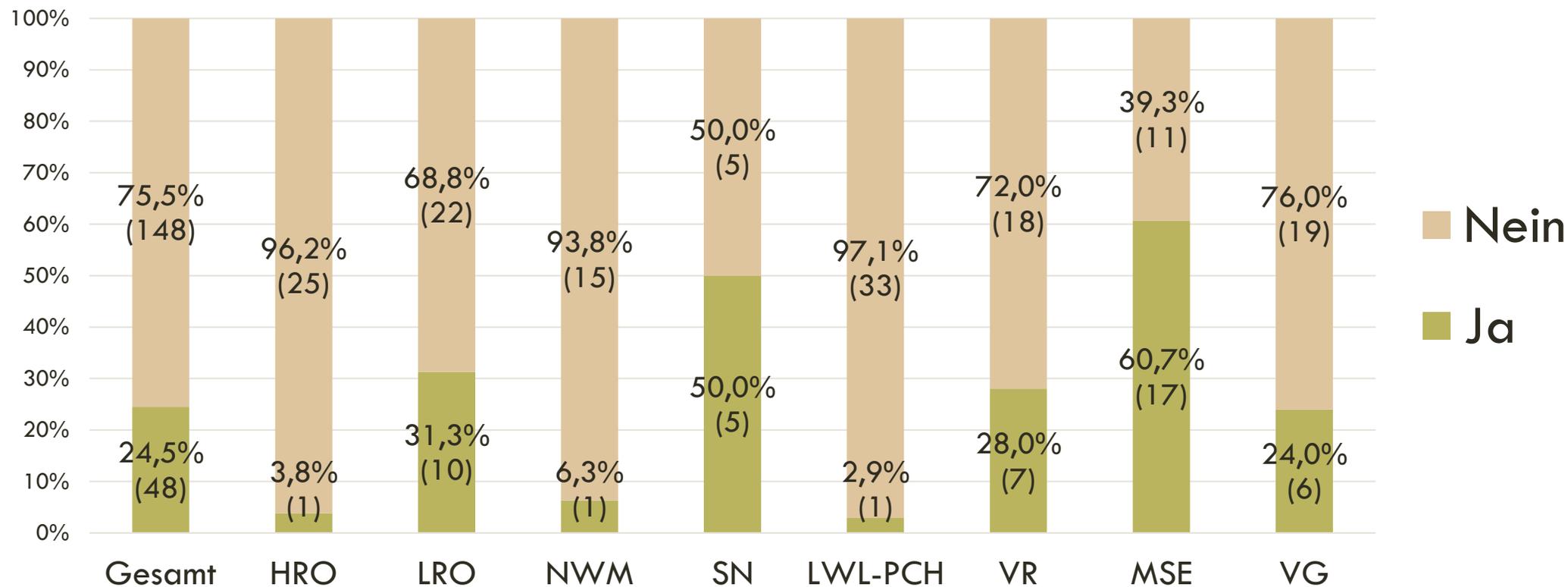
# „FALLS JA, DURCH WEN ERFOLGT DIE INITIIERUNG?“

## GESAMT

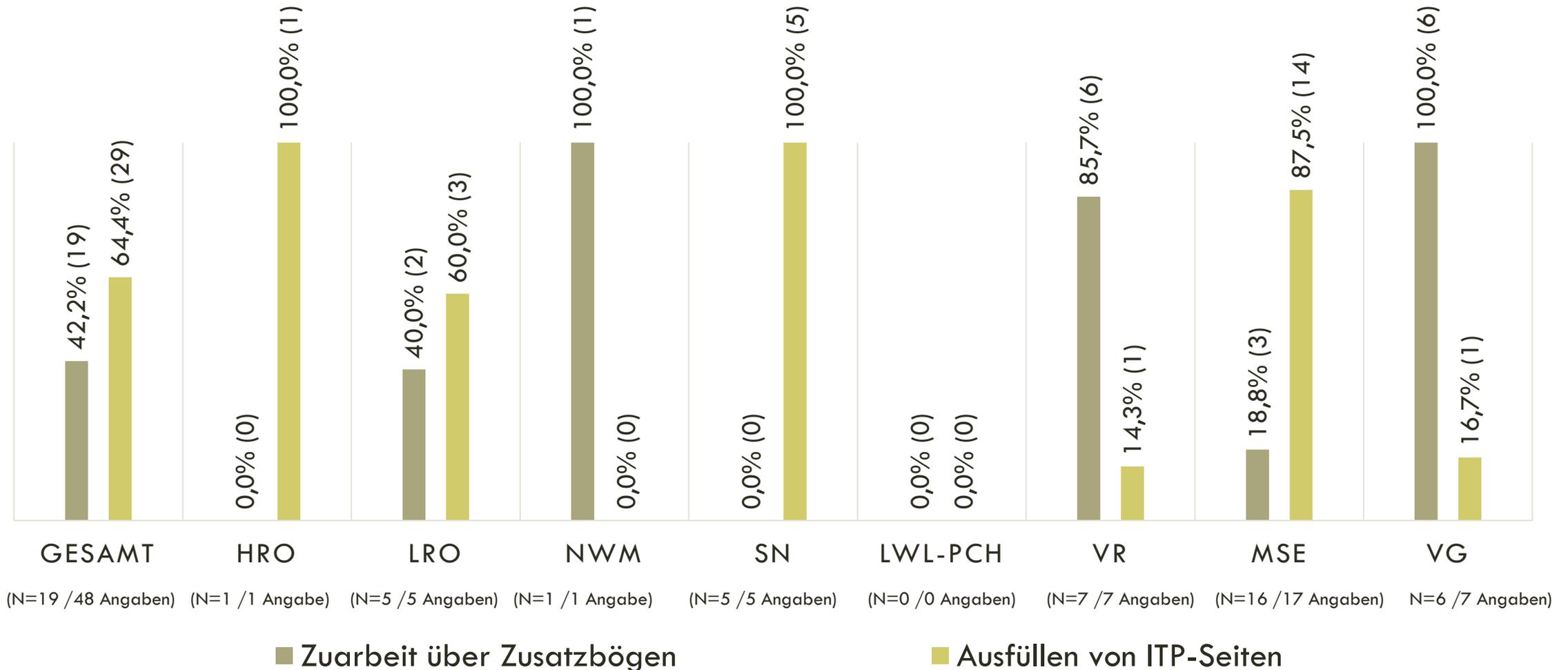


(ISP 2018, N = 73,  
98 Angaben)

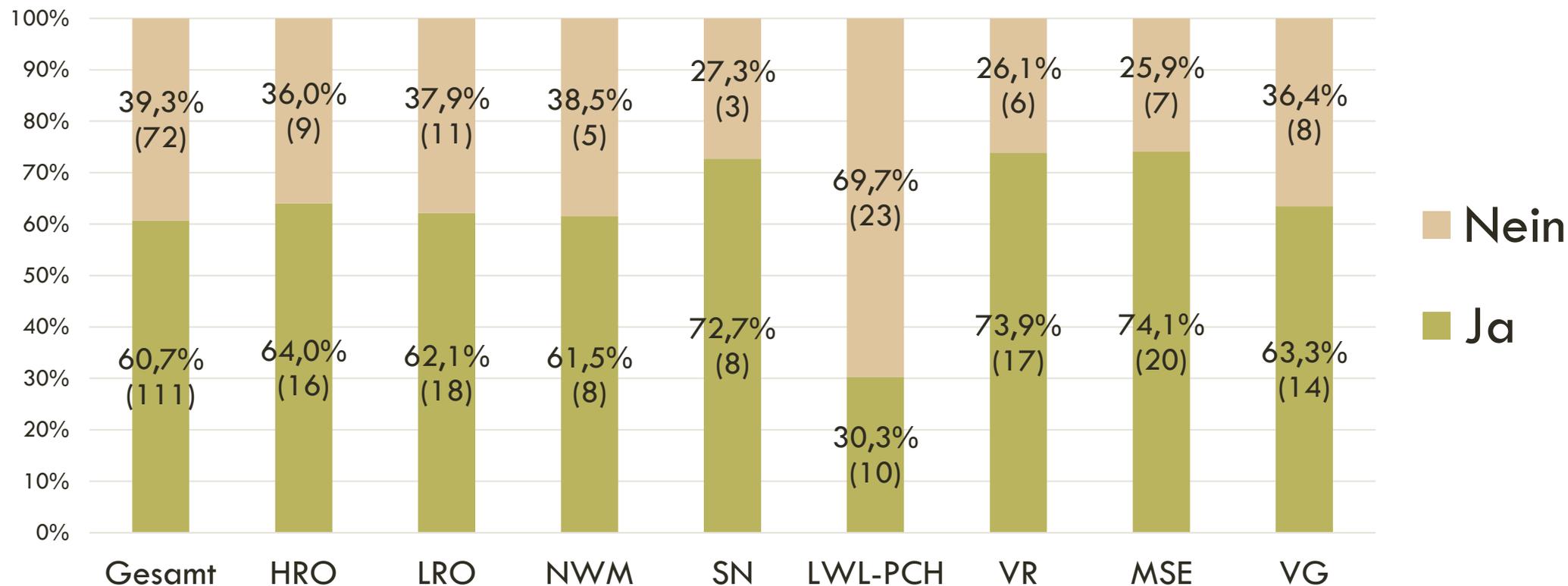
# „GIBT ES FESTLEGUNGEN ZU IHRER BETEILIGUNG ALS LEISTUNGSERBRINGER AN DER ERARBEITUNG DES ITPS?“



# „FALLS JA, IN WELCHER FORM SIND SIE AN DER ERSTELLUNG BETEILIGT?“



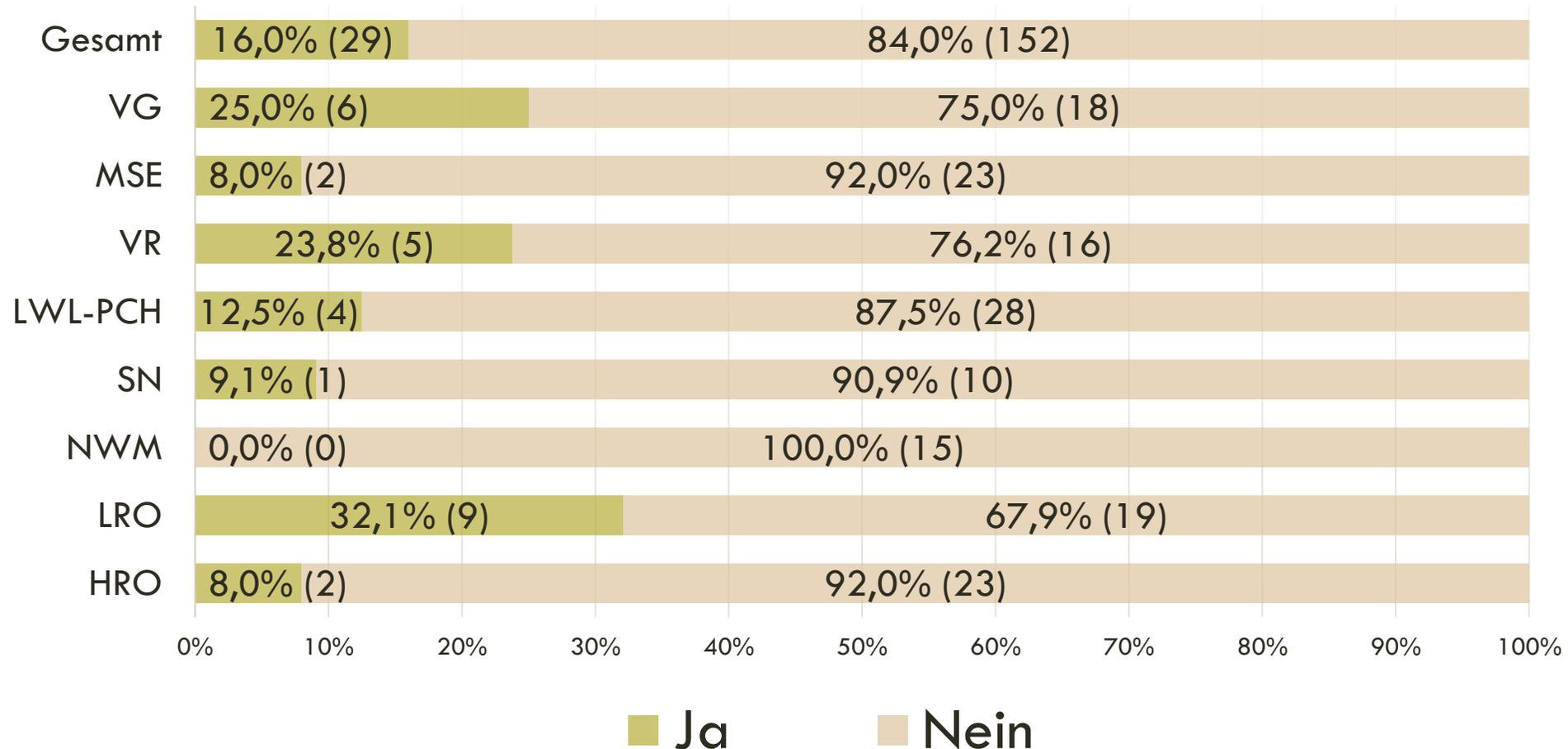
# „GIBT ES EINEN SCHRITT / ABSCHNITT DES GPV, AN DEM SIE ALS LEISTUNGSERBRINGER **MITEINBEZOGEN** WERDEN?“



# „FALLS JA, AN WELCHER STELLE WERDEN SIE EINBEZOGEN?“

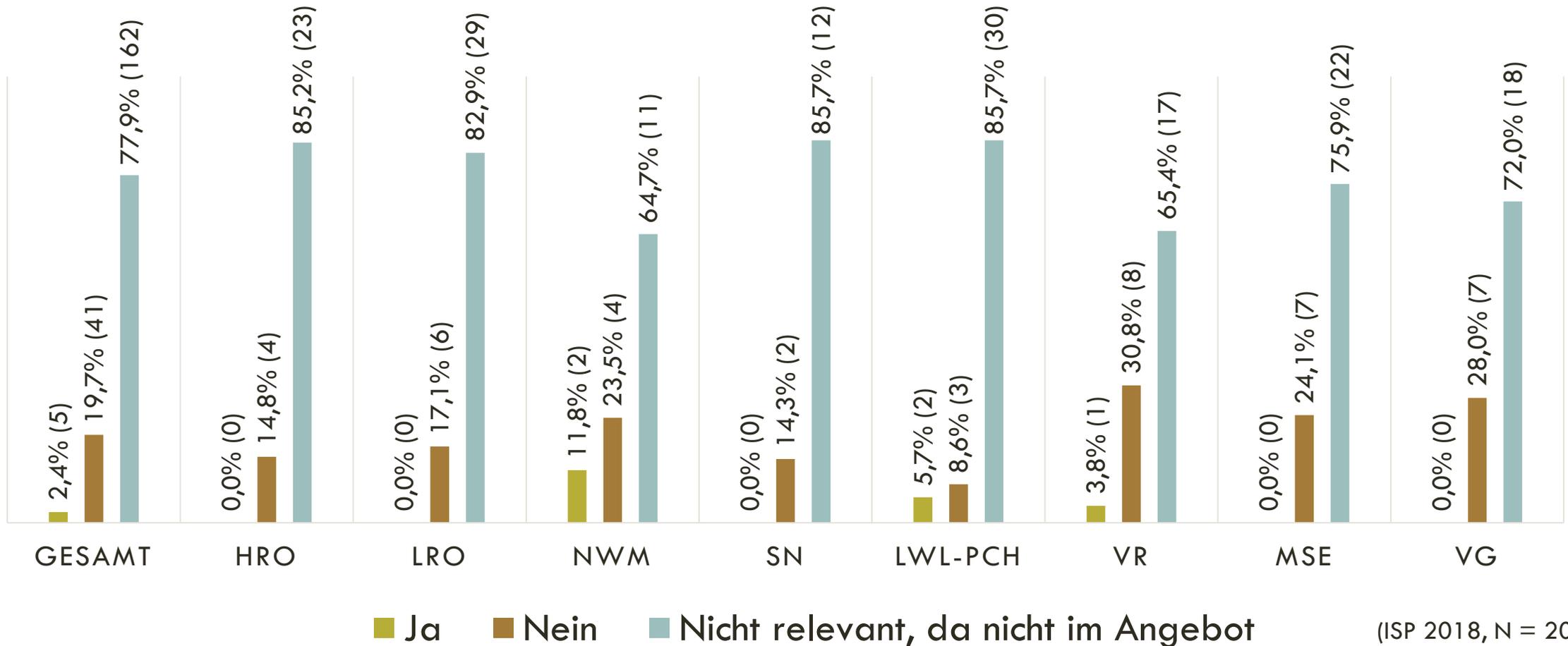
<b>Wo</b> \ <b>Wie</b>	Gespräche	Zuarbeiten von Berichten	Ausfüllen von ITP-Seiten	Sonstiges
Bedarfsermittlung	44,6% (54)	47,1% (57)	6,6% (8)	4,1% (5)
Gesamtplankonferenz	52,1% (63)	26,4% (32)	9,9% (12)	4,1% (5)
Abstimmung zur Art / Umfang / Dauer der Hilfe (Doku S. 5 ITP) (Maßnahmen zur Zielerreichung)	44,6% (54)	21,5% (26)	5,0% (6)	2,5% (3)
Weiterbewilligung	38,0% (46)	49,6% (60)	14,9% (18)	5,8% (7)
Sonstiges	-	0,8% (1)	0,8% (1)	-

# „KOMMT ES ZUR ANWENDUNG DER ZUSATZBÖGEN?“



(ISP 2018, N = 181)

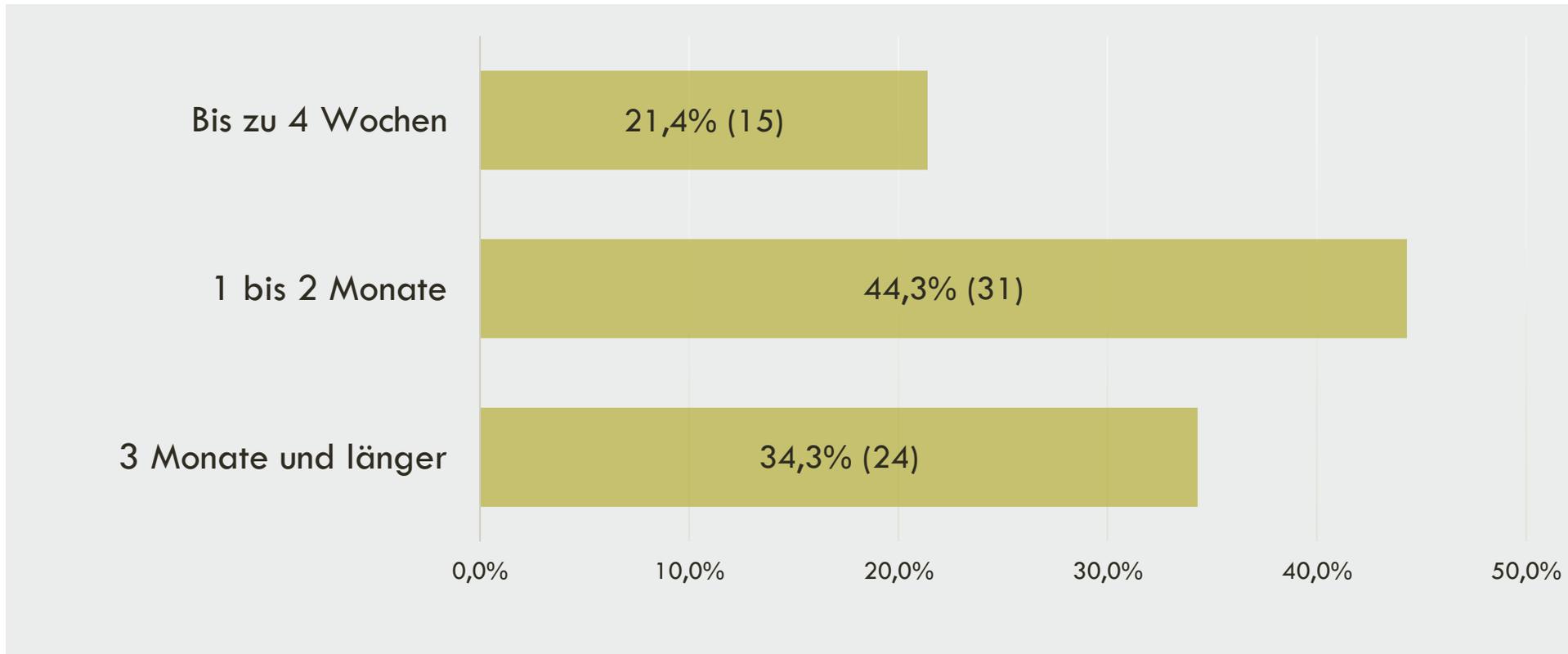
# „KOMMT ES ZUR ANWENDUNG DES ITP KI/JU?“



(ISP 2018, N = 208)

„BESTIMMEN SIE DEN DURCHSCHNITTLICHEN ZEITRAUM DER BEARBEITUNGSDAUER DURCH DEN LANDKREIS / DIE STADT (AB ANTRAGSSTELLUNG)“

**GESAMT**



(ISP 2018, N = 70)

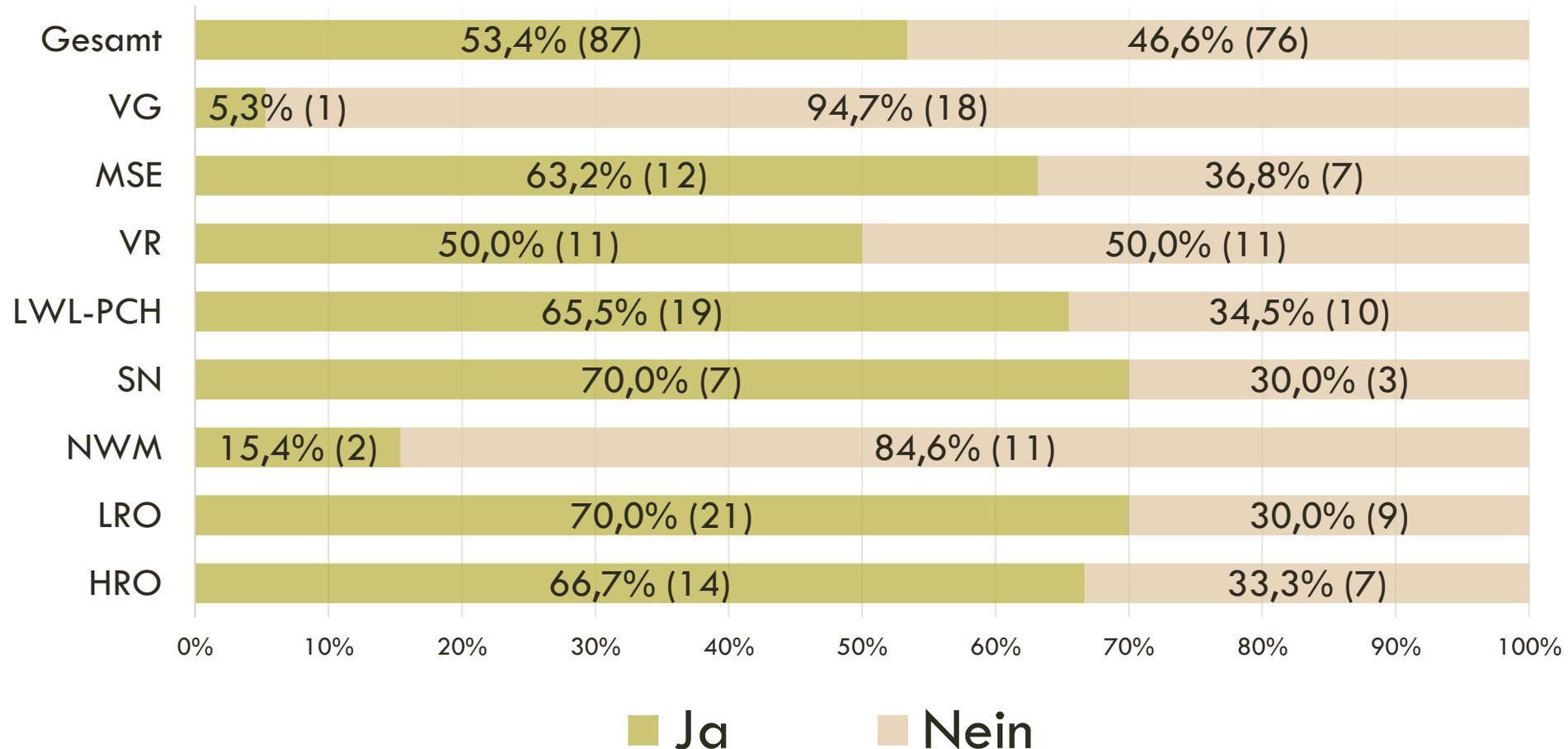
# „WER SIND BETEILIGTE AM GESAMTPLANVERFAHREN?“

<b>Beteiligung</b> <b>Personengruppe</b>	Regelhaft beteiligt	Im Einzelfall beteiligt
MA Sozialamt	85,6% (119)	4,3% (6)
Pädagogische Fachkraft	63,3% (88)	6,5% (9)
Verwaltungsfachkraft	48,9% (68)	7,2% (10)
Betroffene	92,1% (128)	6,5% (9)
Angehörige	15,8% (22)	33,1% (46)
Gesetzliche Betreuung	58,3% (81)	18,7% (26)
Person des Vertrauens	36,0% (50)	31,7% (44)

# „WER SIND BETEILIGTE AM GESAMTPLANVERFAHREN?“

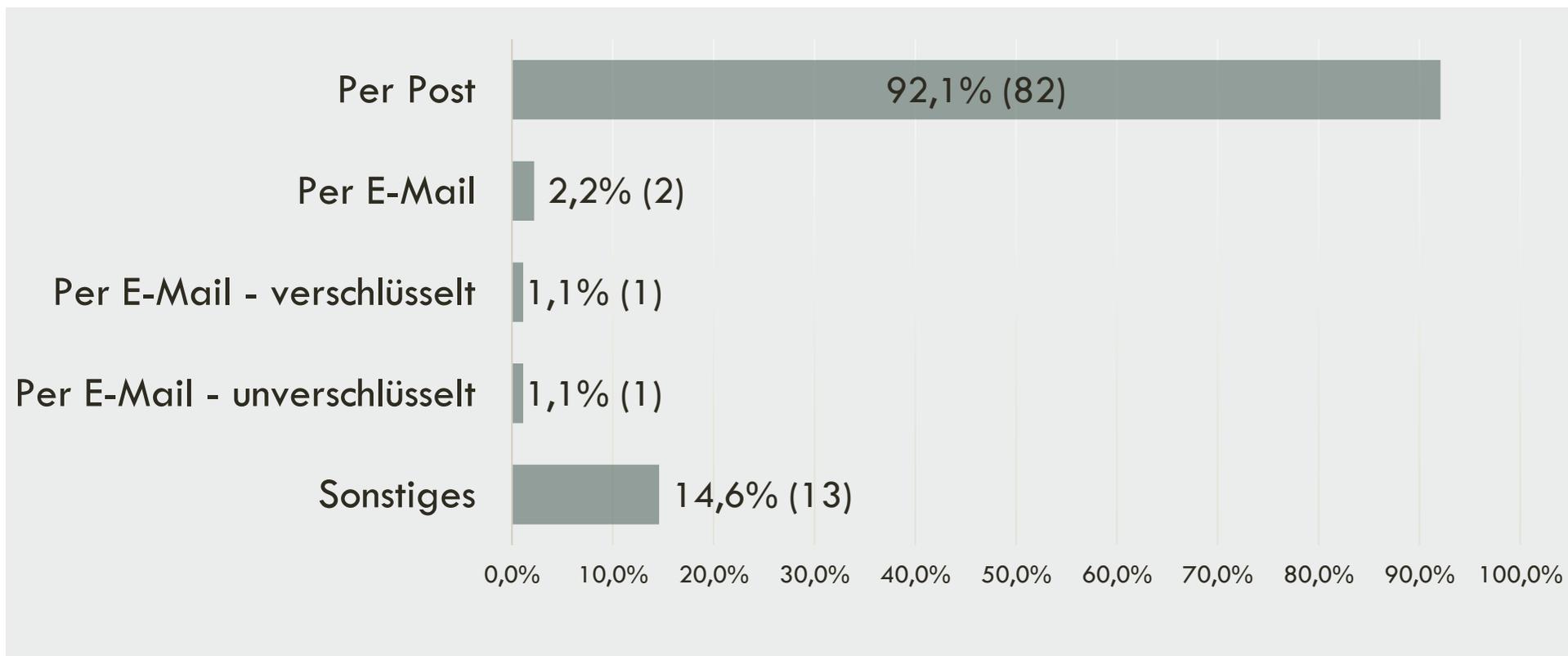
<b>Beteiligung</b> <b>Personengruppe</b>	Regelhaft beteiligt	Im Einzelfall beteiligt
Behandelnder Arzt	2,2% (3)	14,4% (20)
MA Gesundheitsamt	29,5% (41)	23,0% (32)
MA Landesarzt	-	8,6% (12)
MA Jugendamt	2,2% (3)	15,1% (21)
MA Bundesagentur für Arbeit	2,2% (3)	15,8% (22)
Sonstige	11,5% (16)	5,0% (7)

# „WIRD DER ITP AN SIE ÜBERSANDT?“



# „FALLS JA, WIE ERFOLGT DIE ÜBERMITTLUNG?“

## GESAMT



(ISP 2018, N = 89,  
99 Angaben)